

18.09.2017 18:02 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - Elisabeth Trübenbach

"Elis Woche": Recken weiter auf HBL-Siegestour - keine, ein und zwei Punkte für die deutschen CL-Vertreter

Welche Themen haben die Handball-Welt in der vergangenen Woche besonders bewegt und was gibt es Neues in Bundesliga, Champions League und Nationalmannschaft zu berichten? Jeden Montag blickt unsere Redakteurin Elisabeth Trübenbach in "Elis Woche" auf die Meldungen der vergangenen sieben Tage zurück und liefert einen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse und Events in der kommenden Woche...

Auch in der vergangenen Woche bestimmte das Spielgeschehen die Schlagzeilen, denn neben der DKB Handball-Bundesliga mussten die Vereine in der Champions League ran. In der Bundesliga schwimmt die TSV Hannover-Burgdorf weiter auf der Erfolgswelle und behauptete sich gegen den SC Magdeburg. Nach einem zwischenzeitlichen 17:11-Rückstand kamen die Recken zurück, verkürzten bis zur Pause auf 13:17 und setzten sich am Ende mit 32:30 durch ([zum Spielbericht](#)). Die Niedersachsen verteidigten so die Spitzenposition und führen die DKB Handball-Bundesliga mit 10:0 Punkten weiter an. Auch die Füchse blieben ohne Minuspunkt. Gegen den Aufsteiger TV Hüttenberg mussten die Berliner sich jedoch jedes Tor erarbeiten. Ohne Steffen Fäth und Bjarki Mar Elisson reichte es trotzdem am Ende zu einem 30:28-Erfolg ([zum Spielbericht](#)) und mit 6:0 Punkten aktuell Platz drei.

An zweiter Stelle befindet sich die MT Melsungen. Mit dem 26:26-Unentschieden gegen den TBV Lemgo hat die MT derzeit sieben Punkte auf der Habenseite. Lemgo konnte nach der Niederlage gegen die Eulen Ludwigshafen wieder punkten und sichert sich derzeit den 10. Tabellenplatz. Ebenso mit 26:26 trennten sich GWD Minden und Frisch Auf! Göppingen, die an 13. und 14. Stelle der Tabelle stehen. Die Rhein-Neckar Löwen konnten gegen den VfL Gummersbach gewinnen, die SG Flensburg-Handewitt wurde gegen den HC Erlangen ebenfalls ihrer Favoritenrolle gerecht. Gleiches gilt für die HSG Wetzlar: Dem Team von Kai Wandschneider gelang gegen den TuS N-Lübbecke, welcher als einziger Verein weiterhin punktlos ist, ein 23:17-Erfolg. So lassen sich die drei Mannschaften auf den Rängen vier, fünf und sechs der Liga finden.

Nach dem starken Heimsieg gegen die SG Flensburg-Handewitt gab es für den SC DHfK Leipzig trotz eines starken Auftritts gegen den THW Kiel nichts Zählbares. In den letzten Minuten spielten die Norddeutschen ihre Stärken gekonnt aus und platzierten sich mit 6:4 Punkten direkt vor dem SC DHfK an siebter Stelle ([zum Spielbericht](#)). Der TVB 1898 Stuttgart besiegte vor heimischer Kulisse die Eulen Ludwigshafen ([hier nachzulesen](#)).

Die Stuttgarter müssen am Donnerstag nun bei den Füchsen Berlin ran. Der HC Erlangen empfängt den TV Hüttenberg und Frisch Auf! Göppingen den TBV Lemgo. Interessant wird es sicherlich zwischen der HSG Wetzlar und dem THW Kiel, sowie der MT Melsungen und der SG Flensburg-Handewitt. Am Sonntag werden dann Göppingen und Stuttgart, die Rhein-Neckar Löwen und der TuS N-Lübbecke sowie der SC DHfK Leipzig und die TSV Hannover-Burgdorf um 12:30 aufeinander treffen. Um 15 Uhr folgt die Partie zwischen dem SC Magdeburg und GWD Minden.

[Alle Informationen zur Bundesliga gibt es hier](#)

In der vergangenen Woche ging es auch in der Champions League richtig los, denn die ersten Partien der Gruppenphase wurden absolviert. Die Gruppe A wird nach dem ersten Spieltag von HBC Nantes und Vardar Skopje angeführt. Beide Teams gewannen ihr Auftaktmatch mit vier Toren. Die Franzosen setzten sich gegen die Ungarn aus Szeged durch, Skopje gewann gegen Wisla Plock. Es folgen der FC Barcelona, die Rhein-Neckar Löwen, IFK Kristianstad und RK Zagreb mit einem Zähler, denn die Mannschaften trennten sich jeweils unentschieden. Für die Rhein-Neckar Löwen war der Punktgewinn nach dem 12:18-Pausenrückstand durchaus überraschend ([zum Spielbericht](#)). 'Andere Mannschaften hätten sich bei solch einem Halbzeit-Ergebnis auf den Rücken gelegt - aber so eine Mannschaft sind wir nicht', sagte Schlussmann Andreas Palicka mit Blick auf die Willensleistung und die furiose Aufholjagd, die Patrick Groetzki zwei Sekunden vor dem Abpfiff mit seinem Ausgleichstreffer zum Endstand krönte. 'Wir haben ein Spektakel gezeigt, die zweite Halbzeit war richtig gut. Es hat riesigen Spaß gemacht, sich anzuschauen, wie wir ein Team wie den FC Barcelona ins Wanken bringen', schwärmte der sportliche Leiter Oliver Roggisch ([hier nachzulesen](#)). 'Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft.'

Die Gruppe B wird von Veszprem angeführt. Die Mannschaft von Ljubomir Vranjes setzte sich mit 39:31

gegen RK Celje durch. Gefolgt werden die Ungarn von der SG Flensburg-Handewitt, die lange gegen Aalborg um den Sieg kämpfen musste ([zum Spielbericht](#)). 'Wir können nicht erwarten, dass sich der dänische Meister hier hinlegt und wir drüberfahren', sagte SG-Trainer Maik Machulla im Anschluss ([hier nachzulesen](#)). Ebenfalls zwei Punkte holten sich Brest Meschcow und Paris St. Germain. Die Weißrussen gewannen gegen Kielce und PSG bezwang den THW Kiel ([zum Spielbericht](#)). 'Meine Mannschaft hat gekämpft, aber insgesamt haben wir uns zu viele Fehler erlaubt, so dass PSG sogar noch höher hätte gewinnen können', analysierte Kiels Trainer Alfred Gislason ([hier nachzulesen](#)). 'Wir sind an einer starken Defensive unseres Gegners und auch ein bisschen an uns selbst gescheitert.'

In den Gruppen C und D gab es zwei deutliche Siege. Zum einen holte sich Skjern Handbold einen 39:28-Sieg gegen Dinamo Bukarest. Montpellier HB setzte sich gegen Metalurg Skopje mit 32:22 durch.

Bereits am Mittwoch werden die Rhein-Neckar Löwen Wisla Plock empfangen. Die SG Flensburg-Handewitt wird am Samstag bei Veszprem zu Gast sein. Dann kommt es zum Wiedersehen mit Ex-SG-Trainer Ljubomir Vranjes. Spannend wird auch die Begegnung zwischen HBC Nantes und Vardar Skopje. Der THW Kiel reist am Sonntag nach Kielce.

[Alle Informationen zur Champions League gibt es hier](#)

Bei den Frauen liegt das Spitzenquartett aus der Vorsaison nach zwei Spieltagen wieder an der Spitze der Handball Bundesliga Frauen (HBF). Auch Borussia Dortmund ist noch unbesiegt, allerdings musste das Heimspiel der Westfälinnen gegen die HSG Bensheim/Auerbach Flames aufgrund eines Wasserschadens in der Sporthalle Wellinghofen kurzfristig abgesagt werden. Ein neuer Spieltermin steht noch nicht fest. Eine ausführliche Spieltagszusammenfassung gibt es in HBF kompakt.

Weiter geht es am kommenden Mittwoch mit der Begegnung zwischen der Neckarsulmer SU und der HSG Blomberg-Lippe. Letztere muss bereits am Samstag gegen die TuS Metzingen ran. Dann werden auch der Buxtehuder SV Borussia Dortmund, die HSG Bensheim/Auerbach Bayer 04 Leverkusen, der TV Nellingen Frisch Auf! Göppingen und der HC Rödertal die Bad Wildungen Vipers empfangen. Am Sonntag folgt die Begegnung VfL Oldenburg gegen SG BBM Bietigheim, bevor es in die Länderspielpause zur EM-Qualifikation geht.

[Alle Informationen zur HBF gibt es hier](#)

Lesen Sie auch: ['Elis Woche': Spannung in der HBL - Kiel und Flensburg mit Niederlagen, CL-Start](#)